

Plapper-Schorsch, der Klapperstorch

Text: Margit Sarholz
Musik: Werner Meier

Intro

Als

Vers

5 Am E⁷ E⁷
sie ihn durch die Lüf - te glei - ten sah war für Bar - ba - ra gleich

8 Am Am E⁷
al - les klar Er schwe - bte vor ihr nie - der den Sa -

11 E⁷ Am A⁷
-ha - ra - Staub noch im Ge - fie - der

Bridge

13 Dm
Wie er wür - de - voll

14 Am E⁷ Am
schrei - ten kann was für ein Stor - chen - mann da

17 F G E⁷
kam er auf sie zu und sagt ganz forsch Isch bin der Schorsch Isch bin Dein Storsch

Beguine-Sprech Teil

21 A E⁷
Isch bau jetzt gleich e Nest ganz frisch für un-ser Kin - ner und für Disch

Plapper-Schorsch, der Klapperstorch

2

23 E⁷ A

Ei horsch a - ma des schaff isch denn isch bin risch-tisch schaf-fisch

25 A E⁷

Ja gleisch für Disch be - eil isch misch Dann bin isch mo - je fer-tisch

27 E⁷ A

Und isch mach aach al - les risch-tisch Weil des is prak - tisch

29 A E⁷

the - o - re-tisch sta - tisch forsch-bar wisch-tisch Ei isch ver-zähl hier

31 E⁷ A **2x D.C. al Fine**

kei Ge-schischt Isch bin der Schorsch der al - les rischt Ach Schorsch

Bridge

34 Dm Am E⁷ Am

Als im Au-gust das Kin - der-paar dann end - lich flüg-ge war

38 Dm Am E⁷

Da stöhnt er-schöpft die Bar-ba-ra_ Ich brauch Ur-laub A - fri-ka

Beguine-Sprech Teil

42 A E⁷ E⁷ A

46 A E⁷ E⁷ A

Als sie ihn durch die Lüfte gleiten sah
 War für Barbara gleich alles klar!
 Er schwebte vor ihr nieder
 Den Sahara-Staub noch im Gefieder
 Wie er würdevoll schreiten kann!
 Was für ein Storchenmann!
 Da kam er auf sie zu – und sagt ganz forsch:
 Isch bin der Schorsch! – Isch bin Dein Storsch!

Isch bau jetzt gleich e Nest ganz frisch
 Für unser Kinner und für Disch
 Ei, horsch ama, des schaff isch
 Denn isch bin rischtisch schaffisch
 Ja, gleich, für Disch beeil isch misch
 Dann bin isch moje fertisch
 Und isch mach aach alles rischtisch
 Weil des is praktisch, theoretisch, statisch
 forschbar wischtisch
 Ei, isch verzähl hier kei Geschischt
 Isch bin der Schorsch, der alles rischt!

Ach, Schorsch!

Spätestens da wusste Barbara
 Dass ihr stolzer Storch aus Afrika
 Ihr Traum von einem Adebar
 Der Plapper-Schorsch aus Frankfurt war!
 Sie schaute ihn an und sagte – ... Ja!
 Denn sein Nest war wunderbar!
 Am nächsten Tag legte sie ein Ei
 Und tags darauf die Nummer zwei

Ei, soll isch für Disch frische Fische
 Oder frische Frösche fische?
 Und dann bring isch gleich
 Federscher ganz warm und weisch,
 Dass unser Vögelscher aach ja nix stischt
 Und aach keins Erkältung kriescht
 Und krieje mir dann Bub und Mädche
 Nenne mer se Karl und Gretsche
 Dene bring isch Wörmscher, Mickscher,
 Schnecke
 Fette Zecke und Heuschrecke

Ach, Schorsch!

Ja, immerzu plapperte er!
 Tagein, tagaus, klapperte er!
 Barbara hielt's kaum mehr aus
 Da endlich kamen die Kinder raus
 Ja, wie bestellt: ein Bub, ein Mädchen
 Keine Frage, Karl und Gretchen
 Und sie kamen ganz nach dem Papa
 Das merkt sie bald – die Barbara!

Ei, Gude, wie? – Hier simmer!
 Mir sin Euer Kinner!
 Ei, hier im Nest is es schön weisch
 Aber mir wolle aach was esse gleich!
 Ei, Baba, bring uns fette Zecke und aach
 Schnecke
 Wörmscher, Mickscher und Heuschrecke
 Verzähl uns doch Dei Storsch-Geschichte
 Und aach von Deine Schorsch-Gedichte
 Und sag, wann lerne mir dann fliesche?
 Und könne mir dann Frösche fische?

Ach, Kinder!
 Als im August das Kinderpaar
 Dann endlich flügge war
 Da stöhnt erschöpft die Barbara:
 Ich brauch Urlaub – Afrika!

Ei, mir komme mit, das ist doch klar!
 Solle mer schon Koffer packe?
 Mensch im Urlaub hau mer auf die Kacke!
 Un wie komme mer dohin!
 Mit Lufthurra, Storsche-Airline oder Air-Merlin?

Ach, Kinner Euer Vadder war
 Schon ganz oft in Afrika
 Der Wind steht gut, dafür hab isch en Riescher
 Aber Störsche fliesche net mim Fliescher
 Mir treffe uns als Reisegruppe
 Auf der Wies do hinnerm Schuppe

Sind dann da lauter Störsche da?
 Ei, un Baba, horsch ama!
 Gibt's da unne Elefante?
 Und treffe mir die Straußetante?
 Aber wenn die afrikanisch schprischt?
 Vielleischt versteh mer die dann nischt!